

PSP Swiss Property AG, Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung



Donnerstag, 31. März 2016, 15.00 Uhr
im Kongresshaus, Zürich, Eingang „Kongresshaus“/Claridenstrasse
(Gartensaal, Türöffnung 14.00 Uhr)

An die Aktionäre der PSP Swiss Property AG, Zug

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verwaltungsrat der PSP Swiss Property AG freut sich, Sie zur ordentlichen Generalversammlung mit den nachfolgenden Traktanden einzuladen.

Traktanden

**1 Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2015,
Bericht der Revisionsstelle**

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2015, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015

Antrag des Verwaltungsrats: Annahme des Vergütungsberichts 2015 in nicht bindender Konsultativabstimmung

Bitte beachten Sie die Erläuterungen im Anhang zu dieser Einladung.

3 Verwendung des Bilanzgewinns 2015, Dividendenausschüttung

Antrag des Verwaltungsrats: Verwendung des Bilanzgewinns 2015 und Ausschüttung einer **Dividende von CHF 1.50 pro Aktie** an die Aktionäre wie folgt:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF -3 121 748.23
Jahresgewinn 2015	CHF 340 623 762.12
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2015	CHF 337 502 013.89
Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.50 pro Aktie	CHF 68 801 836.50
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 268 700 177.39

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen zu den Traktanden 3 und 4.

4 Ausschüttung an die Aktionäre aus Kapitaleinlagereserven

Antrag des Verwaltungsrats: **Ausschüttung von CHF 1.80 pro Aktie** an die Aktionäre aus den Reserven aus Kapitaleinlagen, nach Umbuchung in die freiwilligen Gewinnreserven (als Durchlaufkonto), wie folgt:

Kapitaleinlagereserven per 31. Dezember 2015	CHF 82 943 016.53
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven (nach Umbuchung in die freiwilligen Gewinnreserven als Durchlaufkonto) von CHF 1.80 pro Aktie	CHF 82 562 203.80
Vortrag auf neue Rechnung Kapitaleinlagereserven	CHF 380 812.73

Erläuterungen zu den Traktanden 3 und 4:

Der Verwaltungsrat schlägt somit eine Ausschüttung an die Aktionäre von insgesamt CHF 3.30 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2015 vor. Die Ausschüttung setzt sich aus der Dividende aus dem Bilanzgewinn von CHF 1.50 pro Aktie (Traktandum 3) und der Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 1.80 pro Aktie (Traktandum 4) zusammen.

Bei Gutheissung der Anträge unter den Traktanden 3 und 4 erfolgen die Ausschüttungen wie folgt: Auszahlung der Dividende von brutto CHF 1.50 pro Aktie unter Abzug der Verrechnungssteuer; Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 1.80 pro Aktie verrechnungssteuerfrei und ohne Einkommenssteuerfolgen für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, welche die Aktien im Privatvermögen halten. Die Auszahlungen erfolgen voraussichtlich ab 6. April 2016; ab dem 4. April 2016 werden die Aktien entsprechend ex-Dividende gehandelt.

Die beantragten Gesamtbeträge der Ausschüttungen von Dividenden und Kapitaleinlagereserven basieren auf den von der Gesellschaft ausgegebenen 45 867 891 Namenaktien. Allfällige eigene Aktien im Eigentum der Gesellschaft sind nicht dividenden- und ausschüttungsberechtigt. Die Anzahl der dividenden- und ausschüttungsberechtigten Aktien ergibt sich erst am Auszahlungstichtag. Die Gesamtbeträge für die Dividenden und die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven bzw. die resultierenden Vorträge auf neue Rechnung könnten sich daher entsprechend verändern.

5 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Antrag des Verwaltungsrats: Erteilen der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015

6 Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Einzeln durchgeführte Wiederwahlen der nachstehend aufgeführten sieben bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und Neuwahl von Frau Corinne Denzler, alle für je eine 1-jährige Amtsdauer:

Dr. Günther Gose (bisher), Dr. Luciano Gabriel (bisher), Adrian Dudle (bisher), Prof. Dr. Peter Forstmoser (bisher), Nathan Hetz (bisher), Josef Stadler (bisher), Aviram Wertheim (bisher) und Corinne Denzler (neu)

Frau Corinne Denzler, 1966, Schweizer Staatsbürgerin, wohnhaft in Baar, Kauffrau KV Zürich Business School, ist als Chief Executive Officer der Tschuggen Hotel Group, mit Hotels und Spas in Ascona, Arosa und St. Moritz, tätig. Zuvor bekleidete sie Führungsfunktionen bei verschiedenen Gesellschaften und Organisationen, u.a. bei der Schweizer Schneesportschule Davos und beim Grand Resort Bad Ragaz.

Die Biografien finden sich im Geschäftsbericht 2015 bzw. auf www.psp.info.

7 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Herrn Dr. Günther Gose (bisher) als Präsident des Verwaltungsrats für eine 1-jährige Amtsdauer

8 Wahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag des Verwaltungsrats: Einzeln durchgeführte Wiederwahlen der nachstehend aufgeführten drei bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses und Neuwahl von Herrn Adrian Dudle, alle für je eine 1-jährige Amtsdauer:

Prof. Dr. Peter Forstmoser (bisher), Nathan Hetz (bisher), Josef Stadler (bisher) und Adrian Dudle (neu)

Herr Prof. Dr. Peter Forstmoser soll wieder den Vorsitz des Vergütungsausschusses übernehmen.

9 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2016 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017 in Höhe von CHF 1 000 000.—

Bitte beachten Sie die Erläuterungen im Anhang zu dieser Einladung.

10 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von CHF 5 700 000.—

Bitte beachten Sie die Erläuterungen im Anhang zu dieser Einladung.

11 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2016

12 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl der Proxy Voting Services GmbH, CH-8024 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine 1-jährige Amtsdauer

Der Geschäftsbericht mit dem Bericht der Revisionsstelle samt Vergütungsbericht mit Prüfbericht der Revisionsstelle liegen ab heutigem Datum zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Zug, Kolinplatz 2, sowie am Sitz der PSP Group Services AG in Zürich, Seestrasse 353, auf und sind abrufbar unter www.psp.info. Ein Auszug aus dem Geschäftsbericht („Kurzbericht 2015“) liegt bei. Aktionäre, welche den Geschäftsbericht samt Vergütungsbericht per Post zugestellt erhalten wünschen, können diesen bei der PSP Group Services AG, Investor Relations, Seestrasse 353, CH-8038 Zürich, bestellen.

Aktionäre, die persönlich an der Generalversammlung teilnehmen möchten, sind gebeten, mit beigelegtem **Antwortschein** eine **Zutrittskarte** mit Stimm-Material anzufordern. Teilnahme- und stimmberechtigt sind die am Donnerstag, 24. März 2016 (Stichtag), im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Das Aktienregister wird bis am 24. März 2016 nachgeführt; vom 25. März bis und mit 31. März 2016 bleibt das Aktienregister geschlossen.

Stellvertretung und Weisungserteilung: Stimmberechtigte Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, werden gebeten, sich durch einen **anderen stimmberechtigten Aktionär** vertreten zu lassen (siehe dazu Artikel 12 Abs. 2 und Abs. 3, letzter Satz, der Statuten). Sie können auch die **Proxy Voting Services GmbH**, CH-8024 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit ihrer Vertretung beauftragen.

Bitte verwenden Sie für Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter den **Antwortschein** oder das **elektronische Weisungserteilungssystem per Internet auf <https://netvote.ch/pspswissproperty>**. Bei Fehlen von Weisungen wird sich der unabhängige Stimmrechtsvertreter der Stimme enthalten.

Der beigelegte Antwortschein enthält ergänzende Angaben zur Vollmacht- und Weisungserteilung. Die Login-Daten für die elektronische Vollmacht- und Weisungserteilung per Internet finden sich ebenfalls auf dem Antwortschein. Zusätzliche Informationen dazu sind unter www.psp.info/Generalversammlung-2016/Elektronische-Weisungserteilung abrufbar. Seit 1. Januar 2014 sind Organ- und Depotstimmrechtsvertretung nicht mehr zulässig.

Für Ihre schriftliche **Rückantwort** liegen **zwei Kuverts** bei:

- ein Kuvert adressiert an das **Aktienregister der PSP Swiss Property AG** (c/o areg.ch ag, Fabrikstrasse 10, CH-4614 Hägendorf) für die Rücksendung des Antwortscheins zur Bestellung der Zutrittskarte und
- ein Kuvert adressiert an die **Proxy Voting Services GmbH** für die Rücksendung des Antwortscheins mit den Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Bitte beachten Sie, dass der ausgefüllte und unterzeichnete Antwortschein **spätestens am 29. März 2016** im Besitz des Aktienregisters der PSP Swiss Property AG bzw. der Proxy Voting Services GmbH, CH-8024 Zürich, sein muss. Elektronische Vollmachten und Weisungen bzw. Weisungsänderungen sind bis **spätestens am 29. März 2016, 23.59 Uhr (MEZ)**, zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen
PSP Swiss Property AG

Im Namen des Verwaltungsrats
Der Präsident

Zug, 8. März 2016

Dr. Günther Gose

Beilagen:

Auszug aus dem Geschäftsbericht („Kurzbericht 2015“)
Antwortschein, zwei Rückantwortkuverts

Anhang zur Einladung: Erläuterungen zu folgenden Traktanden:

Traktandum 2 (*Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015*)

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung 2016 den Vergütungsbericht 2015 zur Annahme in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung. Der Vergütungsbericht, samt Prüfbericht der Revisionsstelle, ist auf den Seiten 112 bis 115 des Geschäftsberichts abgedruckt. Auf den Seiten 116 ff. finden sich überdies Erläuterungen zum Vergütungssystem und zu den Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Berichtsjahr.

Traktandum 9 (*Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017*)

In Übereinstimmung mit den Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2016 die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2016 **bis zur ordentlichen Generalversammlung 2017**.

Der maximale Gesamtbetrag beinhaltet die Vergütungen der nicht-exekutiven Mitglieder, einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten. Die Vergütungen des exekutiven Mitglieds (Delegierter/CEO) sind im maximalen Gesamtbetrag der Geschäftsleitung enthalten (Traktandum 10).

Der maximale Gesamtbetrag errechnet sich aufgrund der **Summe der festen Honorare** der sieben zur Wahl vorgeschlagenen nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitglieder (einschliesslich Verwaltungsratspräsident), **samt allfälliger Zusatzbeträge** für aus dem Ausland anreisende Mitglieder und unter Annahme von höchstens zehn Sitzungen während des Amtsjahrs. Er beträgt **CHF 1 000 000**.

Traktandum 10 (*Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017*)

In Übereinstimmung mit den Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2016 die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung **für das Geschäftsjahr 2017**.

Der maximale Gesamtbetrag beinhaltet die Vergütungen des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrats (Delegierter/CEO) sowie der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Der maximale Gesamtbetrag errechnet sich aus **der Summe** der in den Arbeitsverträgen der Mitglieder der Geschäftsleitung festgelegten **individuellen Höchstbeträge der pro Kalenderjahr maximal zu zahlenden Vergütungen**. Die individuellen Höchstbeträge betragen für Dr. Luciano Gabriel CHF 2 600 000, für Giacomo Balzarini CHF 1 600 000 und für Adrian Murer CHF 1 500 000 und ergeben in der Summe den beantragten maximalen Gesamtbetrag der Geschäftsleitungsvergütungen von **CHF 5 700 000**.

Die effektiven Vergütungen 2017 werden aufgrund der Arbeitsverträge und der Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2017 festgestellt. Sie werden im Vergütungsbericht 2017 detailliert dargestellt, zu dem die Generalversammlung 2018 im Rahmen einer Konsultativabstimmung Stellung nehmen kann.